

Erster Scania im Fuhrpark der Gebr. Hodel AG in Baar

Kloten, 24. Februar 2015

Im letzten Jahr konnte das renommierte Innerschweizer Bauunternehmen Gebr. Hodel AG aus Baar zum ersten Mal einen Scania in Ihren Fuhrpark aufnehmen. Modernste Motoren-Technologie, eine hohe Wirtschaftlichkeit sowie eine tiefe Bauhöhe waren dabei für die erstmalige Beschaffung eines Scania Lastwagen ausschlaggebend.

Doch bei der Gebr. Hodel AG stehen nicht die Fahrzeuge im Mittelpunkt der Unternehmung, auch wenn es ohne manchmal fast nicht gehen würde, sondern die Menschen, die eigenen Mitarbeiter. Dass dies bei 260 Mitarbeitern nicht immer so einfach ist, versteht sich von selbst. „Doch wer als gutes Beispiel vorangeht, dem schenkt man Glauben und Vertrauen“, wie Inhaber und Verwaltungsrats-Präsident Rainer Hodel erklärt. Seit der Gründung im Jahr 1949 steht der Mensch im Mittelpunkt, sei es als Mitarbeiter oder Kunde der Gebr. Hodel AG in Baar.

Fünf Kerngebiete für eine treue Kundschaft

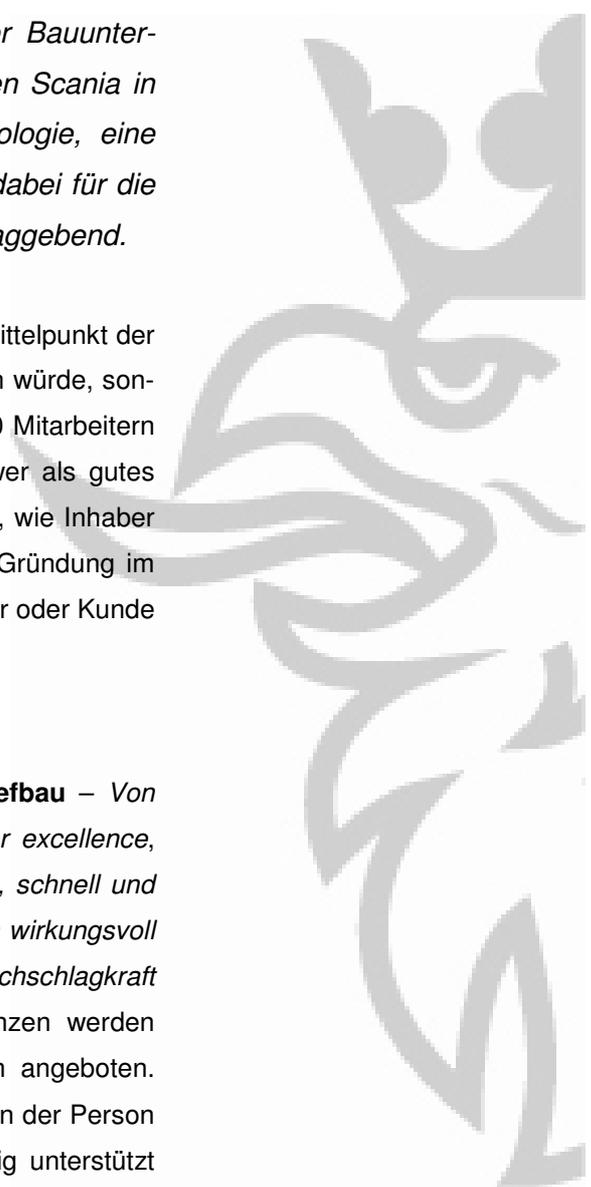
Die Tätigkeiten der Gebr. Hodel AG sind in die Bereiche **Tiefbau** – *Von Grund auf gut organisiert*, **Hochbau** – *Baumeisterarbeiten par excellence*, **Umbau und Renovation** – *Kundenwünsche erfüllen - flexibel, schnell und sauber*, **Fassaden, Verputze, Isolationen** – *Qualität, die auch wirkungsvoll präsentiert* sowie **Bohren, Fräsen und Rückbau** – *Mit Durchschlagkraft zum Erfolg* untergeteilt. Diese fünf Dienstleistungs-Kompetenzen werden überwiegend in der Zentralschweiz sowie in Richtung Zürich angeboten. Inhaber der Gebr. Hodel AG sind Rainer und Heinz Hodel, die in der Person von Jörg Hodel bereits von der nächsten Generation tatkräftig unterstützt wird.

Scania R490 CB 8x4 MSZ 45

Beim neuen Fahrzeug entschieden sich die Fahrzeugverantwortlichen für einen Scania R490 CB 8x4 mit Hakengerät als Aufbau. Der 490 PS starke Reihensechszylinder-Motor verfügt dabei über ein sattes Drehmoment von 2'550 Nm bei 1'000 bis 1'300 U/min und verfügt so über genügend Leistungsreserven. Damit der Aufbau optimal und so nah als möglich hinter das Fahrerhaus gebaut werden konnte, wurde die CR 16 Tageskabine gewählt. Von dieser leicht erhöhten Fahrerhaus-Position genießt der Fahrer einen

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch



hervorragenden Rundumblick auf den Baustellen wie auch im Strassenverkehr. Bei der Schaltung setzte man auf das automatisierte 3-Pedal-Opticruise-Getriebe, welches das Kuppeln beim Anfahren und Anhalten ermöglicht. Damit die Ladung vor der Abfahrt noch schnell auf korrekte Beladung und Verteilung kontrolliert werden kann, verfügt der neue Scania über zwei sichere Tritte hinter dem Fahrerhaus sowie eine weiterführende Aufstiegsleiter.

Sicherheit ist das A und O

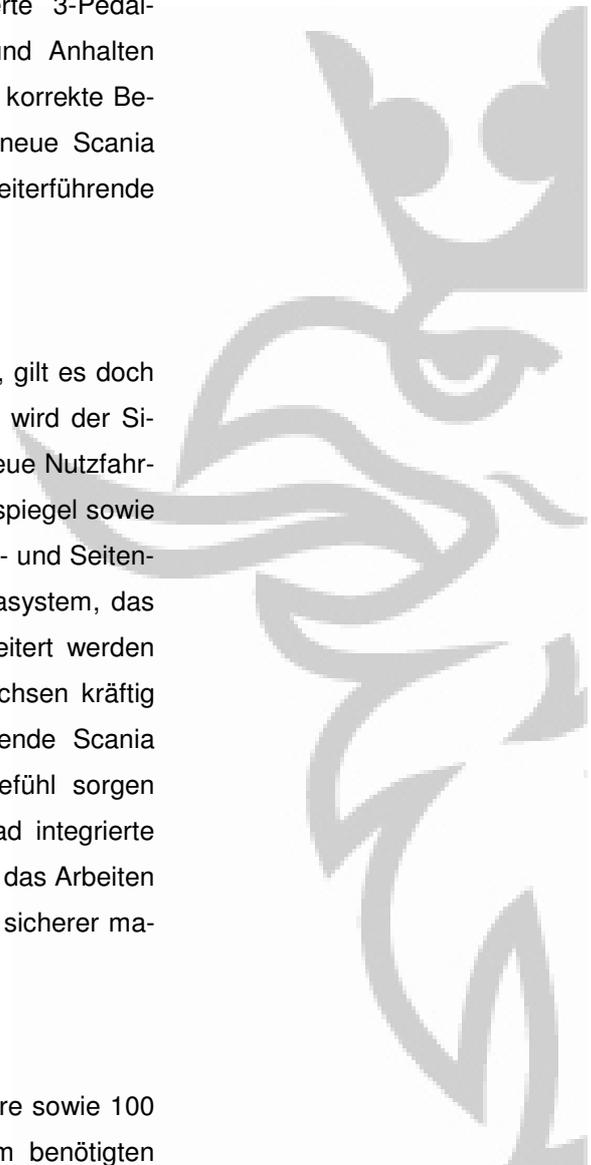
Sicherheit wird in der Gebr. Hodel AG sehr gross geschrieben, gilt es doch den Mitarbeitern grösste Sorge zu tragen. Aus diesem Grund wird der Sicherheit sehr viel Aufmerksamkeit geschenkt. So verfügt das neue Nutzfahrzeug über gut einsehbare und übersichtliche Front- und Seitenspiegel sowie in der Kabine über einen Dobli-Spiegel. Zusätzlich zu den Front- und Seitenspiegel wählte das Bauunternehmen auch das Orlaco Kamerasystem, das neben dem toten Winkel auch für eine Rückfahrkamera erweitert werden kann. Zur aktiven Sicherheit zählen auch die an allen vier Achsen kräftig zupackenden Scheibenbremsen sowie der verschleisschonende Scania Retarder. Für ein gutes, entspanntes und sicheres Raumgefühl sorgen Klimaanlage sowie eine Tempomatbedienung über im Lenkrad integrierte Tiptasten. Alles Ausstattungen, die dem Fahrer Roger Elsener das Arbeiten mit seinem neuen Arbeitsgerät ungemein erleichtern und auch sicherer machen.

3 schwere und 100 leichte Nutzfahrzeuge

Im Fuhrpark der Gebr. Hodel AG stehen insgesamt drei schwere sowie 100 leichte Nutzfahrzeuge. Damit die eigenen Bauplätze mit dem benötigten Material und Maschinen bedient werden können, müssen die drei schweren Nutzfahrzeuge sehr individuell eingesetzt werden können. So wählte man beim neuen Fahrzeug ein Trösch Hakengerät des Typ SK 25.7 – VDL mit einem mechanisch klapp- und ausziehbaren Heckunterfahrerschutz. Mit diesem können verschiedene Mulden oder Transportplattformen aufgenommen und transportiert werden. Dank einer Frontzugvorrichtung können Anhänger oder andere Geräte an der Fahrzeugfront angehängt und an den neuen Bestimmungsort verschoben werden. Für Spezialtransporte kann auf dem Fahrerhausdach ein Drehlichtbalken mit Blitz montiert werden, damit andere Verkehrsteilnehmer auf den aussergewöhnlichen Transport aufmerksam werden und so zu mehr Vorsicht gebeten werden.

SCANIA – King of the Road

Kloten, 24. Februar 2015



Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch



Kloten, 24. Februar 2015

Der neue Scania R490 CB 8x4 der Gebr. Hodel AG in Baar mit aufgekippter Mulde.

